

Satzglieder bestimmen – Probe-Klassenarbeit – Lösungen

Deutsch · Klasse 6 · 45 Minuten · 43 Punkte

Rahmendaten

Zeit: 45 Minuten · Hilfsmittel: keine · Gesamtpunktzahl: 43 Punkte

Teil A — Wissen

A1 (2 P) Nenne die beiden Satzglieder, die jeder vollständige Satz mindestens enthalten muss.

A2 (3 P) Nenne die drei Objektarten und die passende Frage zu jeder.

A3 (2 P) Nenne die vier Arten der adverbialen Bestimmung.

A4 (3 P) Nenne die drei Satzglied-Proben und erkläre jede in einem Satz.

Teil B — Anwenden und Erklären

B1 (5 P) Bestimme im folgenden Satz alle Satzglieder und schreibe die Abkürzungen dazu.

Satz: *Der Lehrer erklärt dem Schüler die Aufgabe.*

- a) Prädikat
- b) Subjekt
- c) Dativobjekt
- d) Akkusativobjekt
- e) Wie viele Satzglieder hat der Satz insgesamt?

B2 (4 P) Erkläre am Beispielsatz „Sie macht das Fenster auf.“, was ein mehrteiliges Prädikat ist.

- a) Nenne die beiden Prädikatteile.
- b) Erkläre, warum beide zum Prädikat gehören.

B3 (4 P) Bestimme die adverbialen Bestimmungen im folgenden Satz und gib jeweils die Art an.

Satz: *Gestern übte Lena zu Hause fleißig.*

- a) Bestimme die adverbiale Bestimmung der Zeit.
- b) Bestimme die adverbiale Bestimmung des Ortes.
- c) Bestimme die adverbiale Bestimmung der Art und Weise.
- d) Nenne zu jeder Bestimmung auch die passende Frage.

B4 (4 P) Weise mit der Umstellprobe und der Ersatzprobe nach, dass „die kleine Katze“ im Satz „Die kleine Katze schläft auf dem Sofa.“ ein Satzglied ist.

- a) Führe die Umstellprobe durch.
- b) Führe die Ersatzprobe durch.

Teil C — Transfer und Vertiefung

C1 (6 P) Bestimme alle Satzglieder im folgenden Satz und kennzeichne sie mit den richtigen Abkürzungen.

Satz: *Am Abend liest die Mutter ihrem Kind eine Geschichte vor.*

C2 (4 P) Vergleiche das Subjekt und das Akkusativobjekt. Erkläre, wie man sie mit der Frageprobe sicher unterscheidet, und gib je ein Beispiel.

C3 (6 P) Im folgenden kurzen Text sind die Satzglieder zu bestimmen. Kennzeichne in jedem Satz Prädikat, Subjekt und die weiteren Satzglieder mit den Abkürzungen.

Text: *Am Montag schrieb Paul einen Brief. Danach brachte er ihn zur Post.*

Lösung A1 (2 P)

Jeder vollständige Satz enthält mindestens ein **Subjekt (S)** (1 P) und ein **Prädikat (P)** (1 P).

Lösung A2 (3 P)

- Genitivobjekt (GO) – Frage: „Wessen?“ (1 P)
- Dativobjekt (DO) – Frage: „Wem?“ (1 P)
- Akkusativobjekt (AO) – Frage: „Wen oder was?“ (1 P)

Lösung A3 (2 P)

Adverbiale Bestimmung des **Ortes**, der **Zeit**, der **Art und Weise** und des **Grundes**. (Alle vier: 2 P, zwei oder drei: 1 P.)

Lösung A4 (3 P)

- Umstellprobe: Man stellt den Satz um; was zusammen wandert, ist ein Satzglied. (1 P)
- Ersatzprobe: Man ersetzt die vermutete ganze Gruppe durch ein passendes Pronomen oder Adverb; klappt das, ist es ein Satzglied. (1 P)
- Frageprobe: Man stellt die passende Frage; die Antwort zeigt die Art des Satzglieds. (1 P)

Lösung B1 (5 P)

- a) Prädikat (P): *erklärt* (1 P)
- b) Subjekt (S): *der Lehrer* (1 P)
- c) Dativobjekt (DO): *dem Schüler* (1 P)
- d) Akkusativobjekt (AO): *die Aufgabe* (1 P)
- e) Der Satz hat **vier** Satzglieder. (1 P)

Lösung B2 (4 P)

- a) Die beiden Prädikatteile sind *macht* und *auf*. (2 P)
- b) Beide gehören zum Prädikat, weil sie zusammen das trennbare Verb *aufmachen* bilden; die gebeugte Form *macht* steht an zweiter Stelle, die Vorsilbe *auf* wandert ans Satzende, meint aber dieselbe Handlung. (2 P)

Lösung B3 (4 P)

- a) adverbiale Bestimmung der Zeit (adv. Z): *gestern* (Wann?) (1 P)
- b) adverbiale Bestimmung des Ortes (adv. O): *zu Hause* (Wo?) (1 P)
- c) adverbiale Bestimmung der Art und Weise (adv. A): *fleißig* (Wie?) (1 P)
- d) Die passenden Fragen: Wann? – Wo? – Wie? (alle drei richtig: 1 P)

Lösung B4 (4 P)

- a) Umstellprobe: *Auf dem Sofa schläft die kleine Katze.* – „die kleine Katze“ wandert als Ganzes an eine andere Stelle, alle drei Wörter bleiben zusammen. (2 P)
- b) Ersatzprobe: *Sie schläft auf dem Sofa.* – „die kleine Katze“ lässt sich durch das Pronomen „sie“ ersetzen, also ist es ein Satzglied. (2 P)

Lösung C1 (6 P)

- *Am Abend* = adverbiale Bestimmung der Zeit (adv. Z) (1 P)
- *liest ... vor* = Prädikat (P), mehrteilig (trennbares Verb *vorlesen*) (2 P)
- *die Mutter* = Subjekt (S) (1 P)
- *ihrem Kind* = Dativobjekt (DO), Frage „Wem?“ (1 P)
- *eine Geschichte* = Akkusativobjekt (AO), Frage „Wen oder was?“ (1 P)

Lösung C2 (4 P)

Das Subjekt steht im Nominativ und wird mit „Wer oder was?“ erfragt, das Akkusativobjekt steht im Akkusativ und wird mit „Wen oder was?“ erfragt (2 P). Der Unterschied liegt in den Wörtern „Wer“ (Subjekt) und „Wen“ (Akkusativobjekt) (1 P). Beispiel: „**Der Junge** (S) kauft **einen Ball** (AO).“ (1 P)

Lösung C3 (6 P)

Satz 1: *Am Montag* = adv. Z, *schrieb* = P, *Paul* = S, *einen Brief* = AO (alle vier richtig: 3 P, drei: 2 P, zwei: 1 P). Satz 2: *Danach* = adv. Z, *brachte* = P, *er* = S, *ihn* = AO, *zur Post* = adv. O (alle fünf richtig: 3 P, vier: 2 P, drei: 1 P).

Notenspiegel

NOTE	PUNKTE
1	40 – 43
2	34 – 39
3	26 – 33
4	19 – 25
5	9 – 18
6	0 – 8

